

PRESESTIMME

WAZ

29. MAI 2009

VON SARAH HEPPEKAUSEN

PACT Zollverein

c/o Choreographisches Zentrum NRW

Betriebs GmbH

Birte Diekmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bullmannau 20a, D-45327 Essen

Fon +49 (0)201.289 47 20

Fax +49 (0)201.289 47 01

birte.diekmann@pact-zollverein.de

www.pact-zollverein.de

DAUER-TANZ UND BOHNEN-WETTRENNEN

BEI „JETLAGNO.2“ IN UND UM PACT ZOLLVEREIN KÖNNEN ZUSCHAUER 28 STUNDEN LANG KUNST ERLEBEN

„Jetlag“, die Performance-Reihe bei PACT Zollverein, geht in die zweite Runde. Zur zeitlichen Maßlosigkeit sind Akteure und Zuschauer auch diesmal eingeladen. Nach der sechs stündigen Performance von Forced Entertainment im Februar, dauert das Programm von „JetlagNo.2“ noch länger: 28 Stunden präsentieren internationale Künstler in und um PACT Zollverein ihr Performances, vom Dauer-Tanz bis zum Bohnen-Wettrennen.

Damit es nicht zu Missverständnissen kommt: Der Zuschauer ist nicht verpflichtet 28 Stunden vor Ort zu bleiben, er kann kommen und gehen, wann er will. Für kurze oder auch längere Nickerchen gibt es Ruheräume. Und keine Sorge: „Es werden die kürzesten 28 Stunden, die man sich vorstellen kann“, verspricht Pact-Leiter Stefan Hilterhaus.

Gestartet wird am Samstag 30.Mai, um 17 Uhr: Der Londoner Professor Adrian Healthfield stellt die radikalen Ein-Jahres-Performances des taiwanesischen Künstlers Tehching Hsieh in einer Lecture vor. Von 20 Uhr bis 2 Uhr inszenieren der Regisseur João Evangelista, drei Performer und ein Lichtdesigner in „The End Must Go On“ verschiedene Schluss-Szenarien. Denn „das Ende ist eine menschliche Konstruktion, eigentlich existiert es gar nicht“, meint der portugiesische Künstler. Volle 24 Stunden lang begibt sich Julie Tolentino in „A True Story About Two People“ aufs Tanzparkett. In einem verspiegelten Mini-Ballsaal lädt sie die Zuschauer ab 21 Uhr einzeln zum Mittanzen ein.

Am Sonntag, 31. Mai, startet das Jetlag- Wochenende um 11 Uhr mit dem zehn stündigen Dokumentarfilm „West of the Tracks“ von Wang Bing. 50 Stühle positioniert Vlatka Horvat von 12 Uhr bis 20 Uhr immer wieder neu auf dem Zollverein-Gelände und erzählt so von gesellschaftlichen Begegnungen. Spanische Bohnen sind die letzten Akteure: Um 15 Uhr startet sie ein Wettrennen auf der Wintergartenterasse.